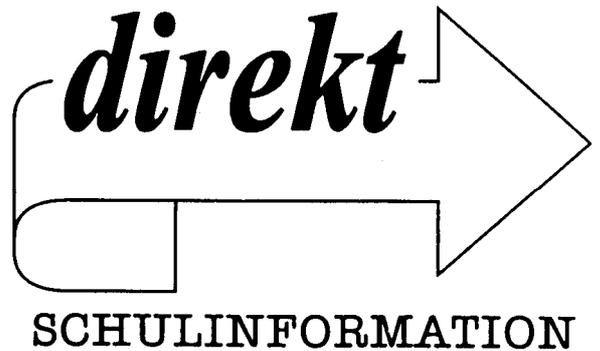


April 2019



Nr. 168



### *Maylied*

*Tanz dem schönen May entgegen,  
Der des Waldes Haar verneut,  
Roth und weiße Farbenbögen  
Auf des Fruchtbaums Wipfel streut,  
Mit dem goldverbrämten Schleier,  
Wartende Gefilde deckt!  
Singt ihm Hymnen in die Leyer,  
Der den Schlaf der Freude weckt!*

*Tanzt daher, am Arm der Schöne,  
Der ein treuer Busen fröhnt,  
Menge Lieder ins Getöse,  
Das die Morgenglocke tönt,  
Ins Geschwirr der Espenblätter,  
Und erweckt den Wiederklang!  
Er, der Freund der Liebesgätter,  
Heischt Opfer und Gesang.*

*Bringet ihm in grünen Schatten,  
Eure Frühlingsopfer dar,  
Junge neuermählte Gatten,  
Auf der Liebe Festaltar:  
Küße, wenn des Hahns Drommete  
Das umbüschte Dörfchen weckt,  
Küße, wenn die Abendröthe  
Jeden Baum mit Purpur deckt.*

*Fleht, ihr schönen Städterinnen,  
Eurer Städte goldne Kluft,  
Eurer Kerker hohe Zinnen,  
Trinket frische Mayenluft!  
Irrt, mit eurem Sonnenhütgen,  
Auf die Frühlingsflur hinaus!  
Singt ein fröhlich Mayenliedgen,  
Pflücket einen Busenstrauss!*

*Schmücket mit Kirschenblüthenzweigen  
Euren grünen Sonnenhut,  
Schürzt das Röckchen, tanzet Reigen,  
Wie die Schäferjugend thut!  
Gaukelt in der Kirschenblüthe,  
Zephyrn, eure Flügel matt,  
Haucht auf ihre Sonnenhüte  
Manches weiße Blütenblatt.*

*Ludwig Prinz auf Hölty*

Sehr geehrte Leserinnen und Leser von Hölty-direkt,

Osterzeit – Zeit der Freude. Ich freue mich, dass unsere Handballer schon wieder Landesmeister geworden sind und damit die Fahrkarte nach Berlin erstritten haben. Herzliche Glückwünsche an die Spieler, die allen Einsatz gezeigt haben, und herzlichen Dank an alle, die zu dem Erfolg beigetragen haben. Frau Schadow hat alles im Griff.

Die Info-Börse bot wieder ein sehr vielfältiges Programm und zahlreiche Möglichkeiten, Informationen zur Berufsorientierung aus erster Hand zu bekommen. Mein besonderer Dank geht an Frau Weilkes für die umsichtige und zuverlässige Organisation und Koordination der Veranstaltung und an alle Aussteller und ehemaligen Höltyaner, die bereitwillig informiert haben.

Die Fachschaft Deutsch hat das Schulleben ähnlich wie die Bibliothek mit Sonderveranstaltungen bereichert, insbesondere ist hier der erste Poetry Slam des 10. Jahrgangs in der Aula zu nennen sowie die Teilnahme einer Höltyanerin am Regionalen Vorlesewettbewerb. Herzlichen Dank an Frau Böttcher als verantwortliche Fachobfrau für die Fachschaft Deutsch und an Frau Nehme und alle Mitstreiterinnen in der Bibliothek!

In Austausch hatten Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, andere Kulturen direkt in ihren Gastfamilien kennen zu lernen und Gastschülerinnen und Gastschüler hier in Wunstorf aufzunehmen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und allen Schülerinnen und Schülern angenehme Osterferien.

*Roman von Gumbert*

## Personalien

Zum 01. Februar 2019 ist Frau **Katarzyna Zacharska** (Katholische Religion / Geschichte) neu in das Kollegium eingetreten. Herr **Steffen Wübben** (Mathematik / Sport) ist nunmehr fest eingestellter Kollege. Als Vertretungslehrkraft steht uns erneut Herr **Werner Helbig** (Sport) zur Verfügung. Als neue Referendarinnen konnten Frau **Katharina-Christin Meinecke** (Werte und Normen / Englisch) und Frau **Liza Ullman** (Biologie / Chemie) begrüßt werden. Frau **Annika Lex** wird auf eigenen Wunsch an anderer Stelle als Sozialpädagogin tätig sein. Umso mehr freuen wir uns, dass Herr **Stefan Grote** ihre Aufgaben fortführt.

## Unterrichtsfreie Tage / Ferien / Termine

<p><b>Osterferien:</b> 08.04.2019 – 23.04.2019  <b>Pfingstferien:</b> 31.05.2019 / 11.06.2019  <b>Studientag zum Abitur:</b> 15.05.2019 (vgl. dazu auch La-test News)</p>
---

## „Weimar“ – ein neues Theaterprojekt

Am 4. und 6. Juni bringt die Funk'n'Theater-Truppe von Frau Funkner ihr neues Projekt auf die Bühne des Stadttheaters: der Vorverkauf hat begonnen!

## Poetry Slam am Hölty

*In bewährte Schriftform erscheint nun in Hölty direkt der Beitrag über den ersten Poetry Slam am Hölty.*

### Poetry Slam 2019 - Dichterwettstreit erstmalig am Hölty-Gymnasium

9 Punkte... 10 Punkte... 7 Punkte... 8 Punkte... Das Publikum, Schülerinnen und Schüler des zehnten Jahrgangs, beratschlagen, entscheiden gemeinsam und strecken schließlich ihre Arme in die Luft, um die Texte der Slammer auf der Bühne zu bewerten. Anlass war eine Premiere am Hölty-Gymnasium: Erstmals fand eine Poetry Slam-Veranstaltung des zehnten Jahrgangs in der Aula statt.



Die Publikumsjury. Foto: S. Böttcher

Vorbereitend schrieben die Schülerinnen und Schüler eigene Texte und trugen sie zunächst in ihren Klassen vor. Im darauffolgenden Jahrgangswettbewerb Ende Januar 2019 schickten die teilnehmenden Klassen (10a, 10b,

10F1, 10F2, 10G3 und 10G4) je zwei Sieger in den Wettbewerb.

Die Reihenfolge der Auftritte war von den Organisatoren Herrn Berns, Frau Böttcher und Frau Zielke ausgelost worden, sodass gleich der Dichterwettbewerb beginnen konnte. Einleitend trug Herr Berns frei den Text „Donnerlittchen“ von dem bekannten Poetry Slammer Lars Ruppel aus dem Werk „Holger, die Waldfee“ vor. Natürlich waren dann alle besonders gespannt auf die selbstverfassten Texte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In der Hinrunde trugen also die ersten Klassensieger ihre Texte vor, in der Rückrunde nach einer Pause rezitierten die zweiten. Aller Anfang ist schwer: Ein paar Missgeschicke gab es leider auch, diese werden im nächsten Jahr jedoch sicherlich behoben sein. Dazu gehören das Zusammenzählen der Punkte und Abstimmungsverhalten einiger Schüler, was teilweise als ungerecht empfunden wurde. Aber Probieren geht bekanntlich über Studieren!

Dennoch bleibt zu betonen, dass sich das Publikum hat mitreißen lassen von der Sprachkunst der Teilnehmer mit ihren mal lustigen, mal nachdenklich machenden und teilweise sehr persönlichen Texten.



Die Siegerinnen und Sieger im Porträt. Foto: S. Böttcher

Es gehen sehr herzliche Glückwünsche an die Siegerinnen und Sieger des diesjährigen Wettbewerbes:

1. Platz: 10b (Neele van Echten, Paul Liehr)
2. Platz: 10F1 (Bilel Braik, Karlotta Gollub)
3. Platz: 10F2 (Lenya Taulien, Nele Walter)

Die Erst- und Zweitplatzierten können sich über Eintrittskarten zu einem Poetry-Slam in Hannover freuen.

Texte und Fotos werden auf der Homepage als auch in einer Anthologie veröffentlicht und auf dem Tag der offenen Tür zur Lektüre für die Besucher in der Schulbibliothek ausgelegt.

S. Böttcher

## Informationen zur Berufswahl aus erster Hand

Der diesjährige „Informationstag Studium und Beruf“ am 23.02. bot den Schüler\*innen des 10.-12. Jahrgangs wieder vielfältige Informationsmöglichkeiten:

In der Pausenhalle stellten Vertreter verschiedener Hochschulen Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten vor. Auch Organisationen wie Polizei, Stadt und Bundeswehr waren vertreten, und die Arbeitsagentur Hannover stand zur Beratung zur Verfügung.

Vorträge vertieften und erweiterten dieses Angebot. Großen Anklang fand neben den „traditionellen Dauerbrennern“ – z.B. den Vorträgen der Universität Hannover und der Bundeswehr – auch der Vortrag zum Freiwilligen Jahr in der Wissenschaft, das allein im Raum Hannover über 100 Plätze in den diversen Forschungseinrichtungen von Leibniz Universität über Fraunhofer ITEM bis MHH bietet; auch ehemalige Höltyaner\*innen des aktuellen FWJ-Jahrgangs berichteten über ihre Erfahrungen.

Besonders begrüßt wurde seitens der Schüler\*innen die Möglichkeit, Studierende und Auszubildende verschiedenster Fachrichtungen zu befragen. Mehr als 30 ehemalige Höltyaner\*innen hatten den Weg zurück in die Schule gefunden, um dort – nach Fachrichtungen gruppiert in verschiedenen Räumen – ihren Studiengang oder ihre Ausbildung vorzustellen. So bot sich den Interessenten ein realistischer Einblick in Anforderungen und Alltag verschiedener Ausbildungsberufe und Studiengänge – seien es Ingenieurwissenschaften oder Informatik, Jura oder Medizin ebenso wie Sprachen, Gesellschaftswissenschaften oder künstlerische Studiengänge. Gern fragten die Schüler\*innen auch nach den Erfahrungen der Studierenden in Freiwilligen- und Auslandszeiten – vom FSJ beim Kinderzirkus bis zum Freiwilligeneinsatz in Tansania oder Work and Travel in Kanada. Den engagierten Einsatz der Ehemaligen beim Infotag honorierte der Förderverein mit Buchgutscheinen als Dank.

B. Weilkes

## Berlin, Berlin – wir fahren nach Berlin, reloaded



Das Hölty-Team. Foto: S. Shadow

Am 13.03.2019 fanden sich zwei Jungenmannschaften des Hölty-Gymnasiums zum Landesfinale in Nienburg ein.

Die Jüngeren (WK III) absolvierten ihre Spiele in der BBS Halle, während die Älteren (WK II) sich in der Meerbachhalle mit den anderen Mannschaften messen musste.

Für die jüngere Mannschaft war es das erste Finale auf Landesebene. Dementsprechend groß war die Anspannung. Gegen die Mannschaft aus der Region Braunschweig mussten sich Norik Maibaum, Louis Schrage, Felix Sokoll, David Eimterbäumer (Tor), Simon Kipp, Julian Ripken, Piet Kettner, Timo Stahlsmeier und Jarno Schwarz mit 6:11 geschlagen geben, was zunächst zu langen Gesichtern führte.

Im nächsten Spiel gegen die Regionalgruppe Lüneburg sollte nun unbedingt ein Sieg her. Lars Müller, der Trainer der Mannschaft, motivierte die Jungs noch einmal, aber leider lief nichts rund für unsere Höltyaner. Auch hier endete das Spiel mit einer Niederlage von 8:18.

Im letzten Spiel gegen die Jungen aus der Weser-Ems Region zeigte die Mannschaft dann aber doch noch einmal ihr Können und siegte mit 14:10. Damit reichte es leider nicht für die Qualifikation fürs Bundesfinale.

Obwohl die Mannschaft (zwar in leicht veränderten Besetzungen) der WK II schon zum dritten Mal im Landesfinale stand, war die Spannung deutlich spürbar. Aber die Jungen waren siegeshungrig und energiegeladener. Der Trainer, Alexander Wenzel, kanalisierte Wille und Energie in einer motivierenden Ansprache in die richtige Richtung, was sich im ersten Spiel im Endstand von 17:4 gegen das Gymnasium Corvinianum Northeim (Regionalgruppe Braunschweig) zeigte. Zu Beginn spielten Phil Heckemann (Tor), Felix Niesel, Lars und Fabian Plähn, Cedric Sievert, Florian Schleth und Mathis Källner. Konzentriert und siegeswillig traten die Jungs auf, spielten eine tolle Offensive und standen eine großartige Abwehr, was der Halbzeitstand von 10:0 belegt. In der zweiten Halbzeit wurde gewechselt und Felix Schmidt, Felix Neuser und Lars Langius verstärkten das Team. Aber auch in der veränderten Besetzung war der Siegeswille ungebrochen, was sich unter anderem in einer Szene von Felix Schmidt widerspiegelte: Nach vorne stürmend, halb im Fallen, den Ball weniger werfend als eher schiebend, bahnte sich dieser doch den Weg ins Tor.

Die nächste Ansetzung hielt das Gymnasium Neu Wulmstorf (Regionalgruppe Lüneburg) für die Höltyaner bereit, ihr vermeintlich stärkster Gegner. Daher wurde in dieser Partie auf das Auswechseln verzichtet. Aber auch hier ließ unsere Mannschaft nichts anbrennen. Mathis, Fabian, Lars P., Felix Niesel, Florian und Cedric spielten konzentriert und beendeten die erste Halbzeit mit 10:4. Diese Führung bauten die Jungen in der zweiten Halbzeit noch aus, sodass auch dieses Spiel mit 18:7 gewonnen werden konnte. Auch Phil zeigte einige bewundernswerte Paraden. Die meisten Tore (6) warf Cedric.

Zum Schluss mussten die Höltyaner gegen das Georgianum Lingen (Regionalgruppe Weser-Ems) ran. Für die Jungs war klar, wenn sie dieses Spiel gewannen, stünde der Landessieger vorzeitig fest. Also traten sie wieder mit Bestbesetzung an. Leider stand Felix Neuser nicht mehr zur Verfügung, er hatte ein geschwollenes Fußgelenk zu beklagen. Doch Felix Sch., Lars L. und Simon Saars verstärkten in der zweiten Halbzeit das Team. Die Gegner leisteten ordentliche Gegenwehr, hatten allerdings am Ende nicht viel gegen die starken Wunstorfer auszurichten,

was der Endstand von 16:7 belegt. Cedric konnte seine Torquote nochmals steigern und traf siebenmal.

Anschließend folgte ein lautstarkes und ausgelassenes Siegestänzchen. Auch den Betreuern und Eltern waren die Freude und der Stolz anzusehen.

Damit fährt die Mannschaft vom 07.05.-11.05.2019 zum dritten Mal zum Bundesfinale nach Berlin!

Unser Dank gilt der Jugendfördergruppe der GIW für die Unterstützung mit Bussen, die dankenswerter Weise von Herrn Källner, Herrn Niesel und Herrn Schrage gefahren wurden.

*D. Shadow und N. Schütze*

## Austauschprogramme mit Toulouse, Flers und Trento

*Gern berichtet Hölty direkt von Austauschprogrammen aller Art – jedoch traditionell in der Sommerausgabe...*



*Blick auf Toulouse. Aus:*

[https://www.google.de/search?q=Toulouse&tbm=isch&source=iu&ictx=1&fir=dWgZ-EH2rWKBBM%253A%252CW7-zxdZnp0stM%252C%252Fm%252F0cbhh&vet=1&usg=AI4-kRit19jR5kxv89REsqy0tVHJNCYeA&sa=X&ved=2ahUKewiczZmzpLbhAhVG\\_qQKHVj6CLcQ\\_B0wGXoECAsQBg#imgre=rbpvQ6\\_r9s6a3M:&vet=1](https://www.google.de/search?q=Toulouse&tbm=isch&source=iu&ictx=1&fir=dWgZ-EH2rWKBBM%253A%252CW7-zxdZnp0stM%252C%252Fm%252F0cbhh&vet=1&usg=AI4-kRit19jR5kxv89REsqy0tVHJNCYeA&sa=X&ved=2ahUKewiczZmzpLbhAhVG_qQKHVj6CLcQ_B0wGXoECAsQBg#imgre=rbpvQ6_r9s6a3M:&vet=1) vom 04.04.2019.



*Flers von oben. Aus:* <https://www.ouest-france.fr/normandie/flers-61100/architecture-flers-flers-un-bon-exemple-de-metropole-rurale-3846301> vom 04.04.2019.



*Ein Panorama von Trento. Aus:* [https://en.wikipedia.org/wiki/Trento#/media/File:Panorama\\_di\\_trento.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/Trento#/media/File:Panorama_di_trento.jpg) vom 04.04.2019.

## Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbs in Garbsen

Am 25. Februar 2019 fand in der Stadtbibliothek Garbsen die 2. Runde des bundesweiten Vorlesewettbewerbs statt. An diesem Regionalwettbewerb nahmen die Schulsieger des 6. Jahrgangs der Schulen aus Wunstorf, Neustadt und Garbsen teil.

Elf Schüler mussten als Erstes ein Lesezeichen ziehen, auf dessen Rückseite eine Zahl von 1-11 war. Die Eins musste als Erstes lesen und die Elf als Letztes.

Es wurde zuerst ein bekannter Text aus einem mitgebrachten Buch vorgelesen. Nachdem alle Schüler vorgelesen hatten, gab es eine kurze Pause mit Getränken und Keksen für die Zuschauer und Leser.

Nach der Pause wurden die unbekannteren Texte vorgelesen, diesmal aber in einer anderen Reihenfolge: Als Erstes las Schulsieger Nr. 11 und als Letztes Schulsieger Nr. 1. Es wurde aus dem Buch „Rebecca, Verflucht ausgerechnet England“ vorgelesen. Jeder las ungefähr 50 Zeilen, und anschließend gab es wieder eine Pause, in der sich die Jury beraten konnte.

Zum Schluss wurde der Sieger verkündet. Es gewann Bianca aus der IGS Wunstorf. Alle Leser bekamen ein Buch, eine Urkunde und eine kleine Tüte mit Süßigkeiten.

Am Ende wurde noch ein Gruppenfoto gemacht und die Siegerin wurde interviewt.



Ein Foto der Siegerin. Foto: S. Böttcher

## Aus der Bibliothek

### Media Lab

Das [media.lab](#) Wunstorf hat in den 9 stattgefundenen Terminen außer selbstfahrenden Legomobilen auch weitere tolle Produkte wie kleine Filme, Kahootquize und viel Knowhow und Wissen bei den Teilnehmern vorzuweisen. Aber vor allem bereitet es Allen: jung & älter, weiblich und männlich und vielleicht divers, Digital Natives und Anfängern auf dem Gebiet digitale Medien, sehr viel Spaß und Lernfreude. Weitere Teilnehmer und Gäste willkommen jeden Mittwoch zwischen 14:00 und 16:00 Uhr.



Die „Ingenieurkunst“ des media lab

## Basteln zu Ostern und zum Frühling



Basteln in der Bibliothek – Aktion und Ergebnis. Fotos: I. Nehme

Bei einer der zahlreichen Aktionen in der Woche vor den Osterferien ging es wieder mal um kreativen Einsatz - das Basteln. Jungen und Mädchen schnitten, klebten, verbogen Drähte unter der Anleitung der ehrenamtlichen Helferinnen Petra Vollmer und Annette von Behren. Und das Ergebnis war in der Pausenzeit fertig nach Hause mitzunehmen - ein sympathischer Osterhase! Wie gut, dass es in der Schulbibliothek im Kabinett Hobbytheke zu vielen Anlässen und Materialien tolle Bastelanleitungen gibt

## Feiern auf Russisch



Gedeckter Ostertisch. Foto: I. Nehme

Zwischen Maslenitza (Butterwoche) und Pasha (Ostern) in der letzten Schulwoche vor Osterferien gab es eine sehr praktische Russischstunde für die Russisch-AG mit Backen von Blini (Russ. Pfannkuchen & Oreschki (Nüsse), gefüllt mit karamelisierter Milchmädchencreme. Damit sollte der engagierte Einsatz der AG-Teilnehmer, vor allem Maja Hausser, beim Tag der Talente am 23. März in der Stadtschule belohnt werden. In 2 Workshops, je 75 Minuten ist es Maja & ihren Helfern gelungen, 12 interessierten Kindern im Alter von 8 bis 10 Jahren Russisch lesen lernen beizubringen. Tolle Leistung, auf die die Russischler und -lehrer stolz können.

I. Nehme

## Findus – Schätze am Hölty

Eine Idee lag in der Luft, wurde von der Schulentwicklungsgruppe „Schulleben“ aufgegriffen und umgesetzt. Die Idee, die gleichzeitig im Lehrerkollegium und in der Schülerschaft präsent war, bestand darin, regelmäßig Bühne für vorhandene, aber vielleicht noch verborgene Talente, Wissen und Können am Hölty-Gymnasium zu bieten.

**Findus** soll das neue Projekt heißen. Gleichnamig mit dem Suchsystem für Medien in der Schulbibliothek. Nur beim Projekt sucht das Fuchsmaskottchen des Online-Katalogs (OPAC) mit seiner Lupe nicht nach Büchern oder DVDs, sondern hält Ausschau nach verborgenen Talenten unter Schulangehörigen des Hölty-Gymnasiums. Somit lädt **Findus** jeden Einzelnen am Hölty-Gymnasium: „**Finde** deine **unentdeckten Stärken**“ und präsentiere diese Schätze im Format deiner Wahl, aber innerhalb begrenzter Zeit von max. 15 Minuten. Jeden ersten Donnerstag im Monat verwandelt sich die Bibliothek in der zweiten großen Pause zur Bühne für die Talente und lädt alle Schulangehörigen und Gäste herzlich ein.

Die erste Vorführung initiierte Inta Funkner (Lehrerin für Deutsch, Religion und Darstellende Kunst). Sechs Schülerinnen und Schüler der 7F2 boten kleine Auftritte, die mit Rhythmus, Lautstärke, Ausdruck und Körpereinsatz spiel-

ten. Lisa Stahlsmeier, Alexia Stoev und Alexandra Laus-ecker präsentierte vor Dutzenden von Zuschauern die Ballade „Goldgräber“ und ernteten liegend am Boden den stürmischen Beifall. Die Mitschüler Juri Rapf, Mauritz Rang und Anton Heinemann mussten ihre Ballade „John Maynard“ noch lauter und ausdrückstarker präsentieren um die vorherige Performance übertreffen zu wollen. Die Schüler, Lehrer und Eltern unter den Zuschauern dankten den jungen Talenten mit enthusiastischem Applaus. Der nächste Auftritt hat schon am Donnerstag, 4. April, stattgefunden – ein ausführlicher Bericht folgt.



Teilnehmerinnen der Aktion. Foto: I. Nehme

Dieser Artikel entstand in Zusammenarbeit einer Zuschauerin aus 7F2 Briana Sylvester mit der Schulbibliothekarin Irina Nehme.

## Aus der Redaktion

Hölty direkt wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes, frühlingsfrohes und glückliches Osterfest 2019. Gleichzeitig sei allen die schönste Erholung in den Ferien gegönnt. Unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Ihren noch viel reichhaltigeren Artikeln, wie immer unter [utech\\_schola@t-online.de](mailto:utech_schola@t-online.de) oder unter [volker.utech@hgw-iserv.de](mailto:volker.utech@hgw-iserv.de).



Quelle: : <https://www.puzzle.de/albrecht-durer-hare-1502-300-teile-grafika-puzzle.html> vom 04.04.2019.